Rollis souverän

Zwei Heimsiege gegen Bayreuth und Heilbronn

Weiden. (zer) Die Rollstuhl-Basketballer des BVS Weiden haben einen erfolgreichen Heimspieltag absolviert. 86:26 gewannen die Oberpfälzer gegen Bayreuth, mit 59:46 zog auch Heilbronn den Kürzeren.

Das Auftaktspiel gegen Bayreuth begannen die BVS-Rollis hoch konzentriert, da sie das Hinspiel im Dezember nur knapp gewonnen hatten. Spielertrainer Stefan Kessler startete mit seinen drei Centerspielern Brunner, Feneis und Köhler. Fast jeder Angriff der Oberfranken endete an der massiven Weidener Abwehr, die durch sichere Rebounds schnelle Gegenangriffe einleiten konnte. Ein souveränes 29:0 zierte nach dem ersten Viertel die Anzeigentafel. Zur Halbzeit hieß es 48:5. Damit war das Spiel entschieden. Weiden spielte die Partie locker, aber dennoch routiniert zu Ende und gewann verdient mit 86:26. „Die Bayreuther mussten ersatzgeschwächt antreten und konnten heute unserer physischen Überlegenheit nichts entgegen setzen. Wichtig war, dass wir nicht nachgelassen und keine Leichtsinnsfehler gemacht haben“, sagte Trainer Stefan Kessler.

In der zweiten Partie gegen Heilbronn wurde die Aufgabe um einiges schwerer. Die Gäste kamen immer wieder durch Fastbreaks zu Korberfolgen. So führten sie nach dem ersten Viertel verdient mit 10:14. Nach deutlichen Worten ihres Trainers agierten die BVS-ler fortan zielstrebiger. Die Viertel zwei und drei gingen deutlich an die Weidener, was die Grundlage für den Sieg bedeutete. „Wir waren im ersten Viertel einfach zu unkonzentriert und die Spieler waren der Meinung, das sei ein Selbstläufer. Da brauchte es einfach mal einen kleinen Weckruf in der Viertelpause“, betonte Kessler.

Für Weiden spielten: Köhler (52), Kessler (18), Krauß (16), Gürtler (2), Stangl (16), Brunner (15), Feneis (22), Grundler (4).

Die Rollstuhl-Basketballer des BVS Weiden kamen zu zwei klaren Heimsiegen. Bild: Kreuzer